



Kinder- und Jugendarbeit im Verein



Der Obst- und Gartenbauverein
stellt seine Aktivitäten vor.
Willst auch du
mitmachen?



Obst- und Gartenbauverein
Vagen - Mittenkirchen e.V.

Inhaltsverzeichnis



Vorwort	3
Nistkästen bauen	4
Im Reich der Kräuter	5
Den Wald entdecken	6
Mit dem Jäger auf Spurensuche.....	7
Kinderspiele.....	8
Beteiligung am Ferienprogramm.....	9
Wir lernen Gemüse kennen	10
Kein Herbst ohne Kürbis	11
Natur - Wissen - Erfahrung.....	12
Kreativität fördern	13
Der Gartenbauverein.....	14
Kontakte.....	15

Impressum

Herausgeber:

Obst- und Gartenbauverein Vagen-Mittenkirchen e.V.
Ganghoferstr. 9, 83620 Vagen

Redaktion:

Walter Rösel, Bettina Sedlmair, Gabi Schekulin

Layout / Stand:

Walter Rösel / 2011

Alle in dieser Publikation veröffentlichten Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.



Vorwort



Christof Langer
1. Vorstand



Bettina Sedlmair
Jugendwart



Barbara Birner
Jugendwart

Liebe Jugendliche, liebe interessierte Leser,

wir pflanzen mit Familien Obstbäume, kochen Gemüse aus dem Garten, sorgen mit Nistkästen für unsere heimischen Vögel, pflegen Bäume und Blumenwiesen ringsum Vagen, entwickeln Waldtheater im Ferienprogramm und unternehmen jede Menge Ausflüge.

Auf dem Vagener Dorffest bauen wir jedes Jahr die Kletterwand auf, das Kasperltheater und viele lustige Geschicklichkeitsspiele. Der Kindergarten und die Schulkinder fahren gerne mit einem Leiterwagen voller Äpfel zu unserer Obstpresse und lassen sich dort ihren eigenen Apfelsaft pressen.

Walter Rösel hat in dieser Broschüre zusammengestellt, was Kinder und Jugendliche in den letzten Jahren alles im Obst- und Gartenbauverein unternommen haben. Bettina Sedlmair und Barbara Birner kümmern sich darum, dass für Kinder und Jugendliche auch weiterhin immer etwas los ist.

Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen will. Alle unsere Angebote sind stets für alle offen. Vielleicht kommst Du ja beim Durchblättern der Broschüre auf den Geschmack, bei uns einzusteigen.

Achte auf unsere aktuellen Angebote im Gmoabrief oder im Internet, ruf uns an oder sprich uns an. Sag uns Deine Ideen und Interessen. Vielleicht können wir sie mit Dir verwirklichen.

Viel Spaß beim Lesen!

Christof Langer

Nistkästen bauen

Kinder engagieren sich für den Vogelschutz



Was wäre ein Baum, in dessen Ästen kein Vogel singt? Vogelschutz ist ein Kern-Anliegen im Gartenbauverein. Um dies auch Kindern näher zu bringen, fand in den letzten Jahren immer wieder die beliebte Vogelhäuserl-Aktion statt. Von Ausschussmitgliedern wird das Rohmaterial für die Nistkästen vorgefertigt, so dass sich die Kinder dann zusammen mit Papa, Mama, Opas oder anderen Angehörigen gleich ans Werk machen können. Unter fachlicher Anleitung der Erwachsenen und bewaffnet mit Hammer, Bohr-

maschine und Akkuschauber dauert es nicht lange bis so ein Häuschen fertig ist. Mit Eifer gelingt den Kindern dann meist gleich ein zweites oder sogar drittes Vogelhäuschen. Zum Schluss darf dann jedes Kind für die Vögel im eigenen Garten sein Häuschen mit nach Hause nehmen. Die restlichen Vogelhäuschen werden von den Kindern meist großzügig dem Verein überlassen, der damit die kaputten Häuschen am Vogellehrpfad am Goldbach ersetzen kann.



Im Reich der Kräuter



Kräuter – ein Geschenk der Natur, Apotheke Gottes, Lust für die Sinne, Stoff für Märchen und Sagen – ein unendlicher Reichtum, der uns zu Füßen liegt ! Man muss nur die Augen dafür öffnen, sich bücken und pflücken. Und man kann nicht früh genug anfangen, sich das Wissen hierüber anzueignen. Deshalb ist es auch ein Thema für unsere Kinder- und Jugendaktionen. Mehrmals im

Jahr findet daher ein Kräuternachmittag statt. Kinder lernen mit viel Spaß und spielerisch, z.B. mit Hilfe eines Kräuterdominos, die Pflanzen kennen. Mit den gesammelten Schätzen wird dann gebastelt und gekocht. Es entstehen Köstlichkeiten wie Blütenbutter, Johanniskrautöl und Bärlauchpesto, aber auch Spitzwegerich-Püppchen als Winterfutter für die Vögel.



Rezept: Bärlauch-Giersch-Pesto

1 Handvoll Giersch

1 Handvoll Bärlauch

Pinienkerne, ohne Öl angeröstet

Olivöl, etwas geriebener Parmesan-Käse



Alle Zutaten mit dem Zauberstab oder Mixer zerkleinern, Olivenöl zugeben bis eine sämige Masse entsteht, mit Salz und Pfeffer abschmecken

Dazu passen Spaghetti

Den Wald entdecken



Der Wald – heimelig und unheimlich zugleich. Ein Ort, an dem wir Menschen spüren, dass wir ein Teil der Natur sind, die uns auf ihre ganz eigene Art umgibt, die uns Geborgenheit schenkt und zugleich Achtsamkeit fordert. Das macht uns entspannt und ganz wach. Unsere Waldnachmittage sind immer ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Kinder und ein hervorragender Ausgleich für Schule und Wohnzimmer. Auf der selbst gemachten Waldcouch

werden Geschichten erzählt, Pläne geschmiedet und Spiele erklärt, die dann gleich in die Tat umgesetzt werden. Da werden Brücken gebaut, Bacherl aufgestaut, der erste Schnee bespielt und im Eichhörnchenspiel ausprobiert, wie das mit den Wintervorräten ist, damit diese recht lange reichen. Im Sommer kümmert man sich aber auch gemeinsam um das überhandnehmende Springkraut und kühlt sich danach mit Eis den Bauch und am Bacherl die Füße.



Mit dem Jäger auf Spurensuche



In den letzten Jahren konnten wir die ortsansässige Jägerschaft gewinnen, um mit den Kindern einen Blick aus Sicht des Profis auf das Leben im Wald zu werfen. Vor allem die Wintermonate sind dafür geeignet, da die Schneedecke wie ein offenes Buch für Fährten-Leser ist. Da gibt der Wald leicht Auskunft über seine Bewohner. Aber was, wenn kein Schnee liegt? Da muss man schon genauer hinschauen: Nur mit Hilfe des Experten erkennt man Biss-, Kratz-, Scheuerspuren von Rehen und Hasen. Mit Kalk oder Wäscheklammern schützt der Förster die Jungbäumchen gegen den Verbiss der Rehe. Das Wild erhält an den Futterstellen im Ausgleich dafür unter anderem Karotten und Apfeltrester, der beim Apfelsaftpres-

sen im Gartenbauverein übrig bleibt. Unscheinbare Löcher im Boden oder Bäumen sind oft die gutgetarnten „Haustüren“ der Tierwohnungen. Wer hätte gedacht, dass zum Beispiel Fuchs und Dachs dieselbe Behausung teilen? Wobei der Dachs der Baumeister ist und seinem Kumpel, dem Fuchs, freundlicherweise Unterschlupf gewährt.



Kinderspiele

Dorffest Vagen



Seit nunmehr fast 3 Jahrzehnten am ersten August - Wochenende feiern die Vagener Bürger ihr Dorffest. Zwei Tage lang trifft man sich bei Musik, Biergarten-Atmosphäre, bayrischen Schmankerln aus Topf und Grill, Kaffee und Kuchen. Zwanglos sitzen die Besucher zusammen bei einem gemütlichen Ratsch. Die Kinder verschwinden derweil meist nur allzu gern zum Kindergelände, das der Obst- und Gartenbauverein zur Verfügung stellt und dort auch betreut. Sehr beliebt sind seit Jahren

die Kletterwand, die Hüpfburg und das Kinderschminken. Aber auch die vielen selber gemachten Spiele wie die Tigerwand, das Holzfischerl-Angeln und die Stelzen werden den ganzen Tag über rege benützt. Abgerundet wird das Programm durch jährlich wechselnde Veranstaltungen. So kommt immer wieder das Kasperltheater zum Einsatz, auch der „Indianer“ hat schon mehrfach zur Bereicherung beigetragen.



Beteiligung am Ferienprogramm

Gemeinde Feldkirchen-Westerham



Ferien sind immer gut, besonders dann, wenn sie nicht langweilig werden. Deshalb bietet die Gemeinde den zu Hause gebliebenen Kindern und Jugendlichen ein Programm zur Feriengestaltung an.

Seit kurzem haben sich auch die Betreuerinnen des Obst- und Gartenbauvereines dazu entschlossen, sich mit verschiedenen Aktionen daran zu beteiligen. So fand in den letzten Jahren ein Theaterprojekt statt, das über eine ganze Woche ging. Als Thema nahm man sich

Märchentheater vor, das im Verein schon aus früheren Zeiten Tradition hat. Die teilnehmenden Kinder schafften die wirklich große Leistung innerhalb einer Woche(!) ein kleines Stück zur Bühnenreife zu bringen und vor Publikum aufzuführen. Aber auch ein Ausflug auf die Landesgartenschau in Rosenheim, wo man das Kajakfahren ausprobieren konnte, kam in den Sommerferien gerade recht. Man darf gespannt sein, was in den nächsten Ferien angeboten wird!



Wir lernen Gemüse kennen



Kinder und Gemüse – Gemüse und Kinder, da werden bei vielen nicht nur angenehme Erinnerungen wach ! Aber wenn man selber Gemüse ernten, schnipseln, probieren und zubereiten kann, dann sieht die Sache vielleicht schon ganz anders aus ? Die Kinder- und Jugendbetreuerin nimmt sich 3-4 Mal im Jahr saisonale Gemüsearten vor, die sie mit den Kindern neu entdecken und mit viel Phan-

tasie tolle Sachen damit machen möchte. Zunächst gibt es dazu ein bisschen Hintergrundwissen und dann wird zusammen gekocht. Die selbst gemachten Speisen werden dann natürlich gemeinsam verspeist. Aber vorher wird der Tisch liebevoll dekoriert und gedeckt, und hinterher auch der Abwasch miteinander gemacht. Wegen der begrenzten Kochgelegenheiten können jeweils nur 4 Kinder teilnehmen.



Kein Herbst ohne Kürbis



Was brauchen wir denn Halloween, wenn wir unser Kürbisfest haben? Kaum ein Symbol überträgt im Herbst die Freude an der Ernte so sichtbar wie ein dicker, großer Kürbis mit seinen satten orange-gelb-grünen Farben. Da muss man einfach was damit machen! Kinder und Jugendliche treffen sich daher mit der Jugendbetreuerin mit mitgebrachten (selbstgeerntet oder selbst gekauft) Kürbissen. Diese werden dann zusammen mit großem Vergnügen ausgehöhlt und zu schönen Kürbis-Gesichtern geschnitzt.

Aus dem herausgeschnittenem Kürbisfleisch kochen die Betreuerinnen eine leckere Kürbissuppe. Am Abend, wenn es dunkel wird, trifft man sich wieder. Dann werden die Kürbisköpfe mit Kerzen bestückt und man zieht gemeinsam in einer kleinen Kürbisprozession zum Schulhausgarten, wo schon ein Lagerfeuer prasselt über dem ein großer Topf Kürbissuppe dampft. Gut durchgewärmt von der Suppe, beschließt man den Abend mit Spielen und Liedern.



Rezept: Kürbis-Kartoffelsuppe

- 1 Zwiebel im Topf anbraten
- Kürbis- und Kartoffelwürfel dazugeben
- kurz anbraten und mit Gemüsebrühe und etwas Sahne aufgießen
- mit geriebener Muskatnuss abschmecken und pürieren
- Dazu passen Brotcroutons

Natur - Wissen - Erfahrung

Überregionales Angebot



Wichtig in der Kinder- und Jugendarbeit ist für den Verein auch der Blick über den Tellerrand. Oftmals bieten andere Einrichtungen weitere Möglichkeiten, Natur zu erfahren, so dass im jährlichen Programm auch der ein oder andere Ausflug vorgesehen ist. In der Vergangenheit besuchte man zum Beispiel das Bauernhausmuseum in Glentleiten um den Werdegang von Hanf und Flachs zu verfolgen. Auch das Zentrum für Umwelt und Kultur in Benediktbeuern bietet immer wie-

der naturwissenschaftlich orientierte Themen für Kinder an. Da beobachtet man mit Gummistiefeln und Kescher ausgerüstet die Wasserlebewesen in einem Teich oder Grillen, Bergagamen und Eidechsen. Oder man besucht das Walderlebniszentrum in Grünwald um dort mit dem Kompass die Gegend und den Wald zu erkunden. Auf jeden Fall ist ein solcher Ausflug immer ein ganz besonderer Tag für die Kinder und Jugendlichen.



Kreativität fördern



Für die Bastelfans unter den Kindern sind das Herbstkränze-Basteln und das Adventsbasteln des Obst- und Gartenbauvereines schon seit vielen Jahren gern genutzte Geheimtipps. Besonders beim Adventsbasteln hat man sich ehrgeizige Ziele gesteckt: Es darf kein Adventskranz sein und es muss jedes Jahr etwas anderes sein. Was fällt einem dazu ein? Wir können jedenfalls verraten, dass die betreuende Floristin diesem

hohen Anspruch seit über 10 Jahren (!) gerecht wird. Da entstehen stimmungsvolle Arrangements aus Astgeflechten, Holzstäben, beklebten Papiertüten oder sogar aus alten Gummistiefeln, die zum Schluß richtig urig nach Nikolausstiefel aussehen. Bei so vielen tollen Bastel-Ideen hat nun auch der Osterhase Bedarf angemeldet, sodass seit kurzem auch ein Osterbasteln stattfindet.



Bastel-Idee: Ein klitzekleines Osternest

Dazu schält man sein Frühstücks-Ei besonders vorsichtig bis zur Hälfte ab und löffelt es ebenso vorsichtig aus, denn der Unterteil der Eierschale soll unversehrt bleiben. Das ist unser „Blumentopf“, den wir im Eierbecher stehen lassen. Wir füllen nun etwas feine Pflanz-erde ein und säen Kresse-Samen darauf. Das Ganze wird mit einem Stück Frischhaltefolie abdeckt, damit die Samen möglichst schnell keimen. Wenn die Kresse grüne Blättchen bekommt, ist das Nest fertig zum Dekorieren. Dazu können wir schönes Geschenkband, Abziehbildchen und kleine Ostereier verwenden.

Der Gartenbauverein

Wer sind wir - Informationen und Tipps



Was wäre unser schönes Dorf ohne ein entsprechendes Gemeinschaftsleben. Allein an der Anzahl der Vereine und Verbände lässt sich erkennen, dass die Menschen hier miteinander leben, sich gegenseitig unterstützen und für das Gemeinwohl arbeiten, aber auch ihre Freizeit gerne miteinander verbringen.

Die Vereinstradition lässt sich in Vagen bereits seit 1870 nachweisen.

Der Obst- und Gartenbauverein Vagen / Mittenkirchen wurde 1922 gegründet und hat derzeit (Stand 2011) 380 Mitglieder. Die wesentlichen Schwerpunkte der Vereinsarbeit sind:

- Förderung des Obst- und Gartenbaus
- Heimat- und Landschaftspflege
- Naherholung und Umweltschutz
- Jugendarbeit
- Vogelschutz



Kontakte



Die Jugendarbeit bildet einen Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit. Ausgebildete Jugendleiterinnen kümmern sich um die Jugendlichen. Natur, Exkursionen, Sport, Spaß und Spiel sind nur einige Beispiele der Jugendarbeit. Im Durchschnitt werden pro Jahr bis zu 20 unterschiedliche Aktionen mit Kindern durchgeführt.

**Haben wir Ihr Interesse an der Vereinsarbeit geweckt?
Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Jugendarbeit des Vereins.**

Die Aktionen werden in der Regel in der Vagener Grundschule und Kindergarten, sowie in der Tagespresse und im Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Ansprechpartner:

Christof Langer
Bettina Sedlmair

1. Vorstand
Jugendwart

Tel: 08062-6615
Tel: 08062-8316

Weitere aktuelle Informationen erhalten sie im Internet unter
www.gartenbauverein-vagen.de

Mit freundlicher Unterstützung:



Gut für die Region.
Gut für die Menschen.

 Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling



Kultur



Natur



Wissen



Kreativität



Erfahrung